

VERANSTALTUNGORT

ANFAHRT UND KONTAKT



www.tu-dresden.de

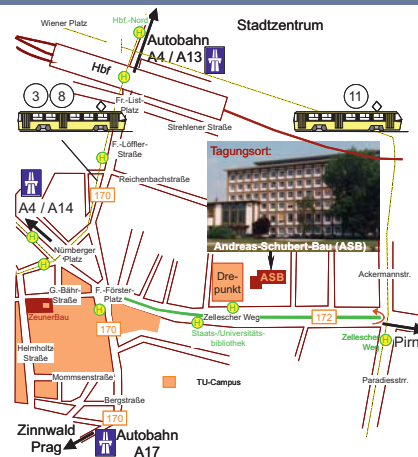
Anreise

- Autobahn** aus allen Richtungen zur A17 Richtung Prag, Abfahrt Dresden-Süd Richtung Stadtzentrum, am Fritz-Förster-Platz weiter auf B 172 Richtung Pirna bis Kreuzung mit der Paradies- und Ackermannstr. fahren und dort wenden
- Parken** Tiefgarage Dre-Punkt (direkt neben ASB)
- Eisenbahn** bis Dresden Hbf, weiter mit Bus 66
- Tram** Linie 11 (Zschertnitz)
ab Hbf.-Nord bis Zellescher Weg,
anschließend ca. 5 min. Fußweg
- Bus** Linie 66 (Coschütz / Mockritz)
Haltestelle Technische Universität
oder Linie 61 (Löbtau)
Haltestelle Staats-/Unibibliothek

Übernachtung

Übernachtungen in Hotels, Pensionen oder Privatquartieren können von jedem Teilnehmer selbst gebucht werden bei:

Dresden Information GmbH
Prager Straße 2b, 01069 Dresden
Tel.: (0351) 50 501 501
Fax: (0351) 50 501 509
WWW: www.dresden.de



Veranstaltungsort

TU Dresden, Andreas-Schubert-Bau (ASB), Hörsaal 120
Zellescher Weg 19

Veranstalter

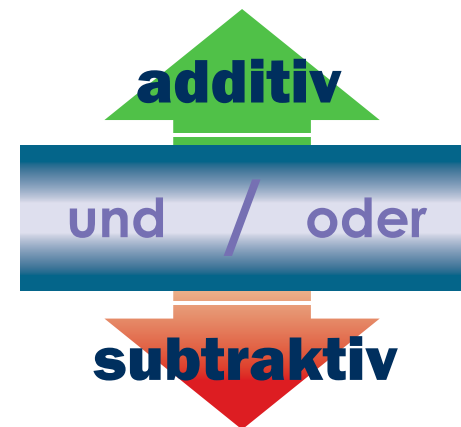
TU Dresden, Institut für Fertigungstechnik,
Professur Formgebende Fertigungsverfahren
Abteilung PAZAT, D-01062 Dresden

in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der
Dresdner Zerspan- und Abtragtechnik (FDZAT) e.V.

Kontakt:

Dipl.-Ing. J. Hoffmann (jens.hoffmann@tu-dresden.de)
Tel.: (0351) 463-32109 Fax: (0351) 463-37159

additiv und / oder subtraktiv



Präzisionsbearbeitung
metallischer Werkstoffe

Dresden
29. September 2017



EINLADUNG

Die Verfahren zur additiven Fertigung metallischer Werkstücke gewinnen auf Grund ihrer Flexibilität bezüglich Stückzahlen und erzeugbarer Geometrie eine immer größere Bedeutung in der Industrie. Um die Vorteile dieser Technologien sinnvoll und effektiv nutzen zu können müssen angepasste Prozessketten von der Konstruktion über die Fertigung bis hin zur präzisen Nachbearbeitung bezüglich geforderter Oberflächenqualität und Maßgenauigkeit etabliert werden. Dazu gehört die technologische Anpassung spanender und abtragender Verfahren, wie zum Beispiel Schleifen, Fräsen und ECM, an die speziellen Eigenschaften und Anforderungen additiv gefertigter Werkstücke. An Hand ausgewählter Forschungs- und Anwendungsbeispiele sollen innovative Lösungskonzepte im Mittelpunkt des 20. PAZAT-Fachkolloquiums stehen.

Wir setzen damit die erfolgreiche Reihe der Fachkolloquien aus den Gebieten der Produktionsautomatisierung, Zerspan- und Abtragtechnik (PAZAT) mit einer hoffentlich auch für Sie interessanten Thematik fort.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, den 80. Geburtstag von Herrn Professor Klaus Künanz, dem langjährigen Inhaber der Professur Abtrenntechnik/Lasertechnik an der TU Dresden und Ehrenvorsitzenden des Freundeskreises FDZAT, zu würdigen.

Wir laden Sie herzlich ein und würden uns freuen, Sie zu einem anregenden Erfahrungsaustausch und der direkten Kontaktaufnahme mit kompetenten Referenten sowie mit weiteren Teilnehmern der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Herzlich willkommen in Dresden.

Prof. Dr.-Ing. A. Brosius
Inhaber der Professur Formgebende Fertigungsverfahren
Prof. Dr.-Ing. habil. A. Nestler
Leiter der Abteilung PAZAT und Vorsitzender des
Freundeskreises FDZAT
Prof. Dr.-Ing. habil. K. Künanz
Ehrenvorsitzender des Freundeskreises FDZAT

PROGRAMM

- 09:30

Eröffnung
Prof. Dr.-Ing. A. Brosius, TU Dresden
Prof. Dr.-Ing. habil. A. Nestler, TU Dresden / FDZAT e.V.
Verleihung des Alfred-Richter-Preises 2017
Prof. Dr.-Ing. habil. K. Künanz, FDZAT e.V.
- 09:45

Additive Fertigung metallischer Werkstücke – Stand und Trends
Prof. Dr.-Ing. A. Gebhardt, FH Aachen
- 10:30

Fertigungssysteme für Additive Manufacturing – Einsatzmöglichkeiten, Entwicklungen, Trends
Dr.-Ing. L. Klein, Concept Laser GmbH, Lichtenfels
- 11:00

Fertigungsgerechtes Konstruieren additiv gefertigter Bauteile – Möglichkeiten und Grenzen
Dipl.-Ing. M. Süß, Prof. Dr.-Ing. habil. R. Stelzer TU Dresden
- 11:30

Pause mit Imbiss
- 12:20

Intelligente Vordeformation in der additiven Fertigung
M. Sc. F. Bayerlein, Prof. Dr.-Ing. M. F. Zäh, iwv, Technische Universität München
- 12:45

Additive Fertigung komplexer Bauteile mit integrierter spanender Zwischen- und Endbearbeitung
Prof. Dr.-Ing. F. Brückner, Dipl.-Ing. M. Riede, Dipl.-Ing. A. Seidel, Dipl.-Ing. M. Knoll, Dr.-Ing. E. Lopez, Prof. Dr.-Ing. C. Leyens, FhG IWS Dresden
- 13:10

Potenziale und Grenzen der Mikrozerspanung und Laser-Ablation zur Fertigbearbeitung additiv generierter Metallkomponenten
Dr. rer. nat. K. Baier, Kugler GmbH, Salem
- 13:35

Präzisionszerspanung mit generativ hergestellten Werkzeugen
Dipl.-Ing.(FH) Uwe Schmidt, Präzisionswerkzeuge Wurzen (PWWU)
- 14:00

Pause

PROGRAMM

- 14:40

Elektrochemische Bearbeitung schwer zerspanbarer und formkomplizierter Bauteile – Einsetzbarkeit und Nachbearbeitungsmöglichkeit von additiv gefertigten komplexen Bauteilen
Dipl.-Ing. C. Filz, Dipl.-Ing. J. Heuer, Maschinenfabrik Köppern GmbH & Co. KG, Hattingen
- 15:05

Finishing komplexer Innen- und Außenkonturen mittels Strömungsschleifen
Dipl.-Ing. S. Roßkamp, Prof. Dr. h.c. Dr.-Ing. E. Uhlmann, IWF, TU Berlin
- 15:30

Möglichkeiten und Herausforderungen bei der Industrialisierung der additiven Fertigung von Metallbauteilen
Dipl.-Ing. A. Berkau, Dipl.-Ing. P. Böttner, citim GmbH Barleben
- 15:55

Schlusswort
Prof. Dr.-Ing. habil. A. Nestler, TU Dresden

Anmeldung und Teilnahmegebühr

Rücksendung der Anmeldekarte bitte per Fax oder Post bis **08.09.17** (Fax: 0351 / 46 33 71 59).
Für die Veranstaltung wird eine Gebühr von **175 Euro**

erhoben, bei Anmeldung nach dem 08.09.17 von 200 Euro.

Rechnungslegung

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin.

Anmeldung

Zum 20. PAZAT-Fachkolloquium

additiv und/oder subtraktiv

am 29. September 2017
melde ich mich hiermit **verbindlich** an.

Name, Vorname

Titel

Firma / Einrichtung

Position

Straße / Postfach

PLZ Ort

Telefon

Email

Bitte geben Sie die Rechnungsadresse an!
Mit der Aufnahme meiner Daten in das Teilnehmerverzeichnis bin ich einverstanden.

Datum

Unterschrift

Bitte rücksenden per Post oder per Fax an:
(0351) 463 37159 bis **08.09.2017**.